

Konzeption AWO Akademie Saar

KONZEPTION AWO AKADEMIE SAAR

A large, 3D geometric graphic consisting of several overlapping, semi-transparent blue and grey rectangular blocks arranged in a complex, angular structure. The blocks are positioned in the lower half of the page, creating a sense of depth and architectural form.

Stand: 08.06.2020

Konzeption AWO Akademie Saar

Inhalt

1. Vorwort	3
2. Wer wir sind	3
2.1 Pflegeschule	3
2.2 Fort- und Weiterbildung	5
3. Wofür wir stehen	7
4. Wohin wir wollen	8

Konzeption AWO Akademie Saar

1. Vorwort

In einer dynamischen und innovativen Wissensgesellschaft zählt die Fähigkeit, Wissen ständig anzupassen und zu erweitern, zu den personalen Basiskompetenzen. Der Wert und die Aufwertung des Lernens ist daher ein wichtiger Faktor, um persönliche Orientierung, gesellschaftliche Teilhabe und die eigene Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten und zu verbessern. Jede Person wird ermutigt, Lernen als bleibende Herausforderung und als Chance für persönliche Lebensgestaltung anzunehmen. Unternehmen müssen ihre Personalentwicklung auf die bedarfsorientierte, fortlaufende Qualifizierung während der gesamten Lebensarbeitszeit ausrichten. Das bedeutet Lernen attraktiver zu gestalten und neben dem Lernen in unterschiedlichen formalen Bildungsstrukturen als Blended Learning auch informelles Lernen in unterschiedlichen Bezügen zu ermöglichen.

2. Wer wir sind

Die AWO Akademie Saar ist die Bildungseinrichtung des Landesverbandes der AWO im Saarland. Sie ist als Teil der Abteilung Personal und Recht (PuR) der Landesgeschäftsstelle zugeordnet. Das Angebot umfasst die Bereiche Pflegeschule und Fort- und Weiterbildung.

2.1 Pflegeschule

Allgemeines

Seit 1978 wurden an der Altenpflegeschule der AWO Saarland Altenpfleger*innen nach dem bisherigen bundeseinheitlichen Altenpflegegesetz und Altenpflegehelfer*innen nach einem Landesgesetz ausgebildet. Die letzten Kurse, die nach diesem Modell durchgeführt werden, haben im Oktober 2019 die Ausbildung begonnen.

Mit der Verabschiedung des neuen Pflegeberufegesetzes 2017 wurde die Dreigliederung der Pflegeberufe aufgehoben und die Ausbildungsrichtungen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einem einheitlichen Berufsbild „Pflegfachmann/Pflegfachfrau“ mit dreijähriger Ausbildungsdauer zusammengefasst.

Um den Zugang zur Fachausbildung auch für Bewerber*innen mit Hauptschulabschluss zu ermöglichen, wird im Saarland eine 23-monatige Pflegeassistentenausbildung etabliert. Die

Konzeption AWO Akademie Saar

Absolventen*innen können nach erfolgreichem Abschluss die Ausbildung gemäß Pflegeberufegesetz um ein Jahr verkürzen.

Als eine von mehreren Pflegeschulen im Saarland bieten wir diese Ausbildung(en) für den Fachkräftebedarf in unserem Verband und für andere Träger an.

Die Neufassung ist dem demographischen Wandel geschuldet, der dazu führt, dass durch die besonderen Belange älterer Menschen und die Zunahme spezieller Krankheitsbilder neue Anforderungen an die sozialen und medizinischen Kompetenzen des gesamten Personals in der Pflege gestellt werden. Dazu kommt die Notwendigkeit der Sicherstellung der Fachkräftebasis, indem die Pflegeberufe zukunftsgerecht weiterentwickelt, attraktiver gemacht und inhaltlich qualitativ verbessert werden.

Zukünftig werden den Auszubildenden Kompetenzen zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen in allen Pflegesettings unter Berücksichtigung des jeweils aktuellen pflegewissenschaftlichen Fortschritts vermittelt. Der Gesetzgeber hat ein modernes, gestuftes und durchlässiges Pflegebildungssystem geschaffen, das die Pflegeausbildung an die Anforderungen der sich wandelnden Pflegebedarfe anpasst und zugleich die Grundlage für eine im Sinne lebenslangen Lernens erforderliche Fort- und Weiterbildung darstellt.

Die Finanzierung der Ausbildungsbetriebe und Pflegeschulen wird über einen Ausgleichsfonds in den Bundesländern erfolgen, in den ausbildende und nicht ausbildende Einrichtungen sowie Länder, Kranken- und Pflegeversicherungen einzahlen.

Zielgruppe

Zielgruppe sind Ausbildungsplatzsuchende, die die Voraussetzungen für die Aufnahme einer Ausbildung erfüllen. Mittels Repräsentation auf Messen, Internetauftritt und Infoveranstaltungen werden die potenziellen Bewerber*innen über das Ausbildungsangebot informiert. Eine Koordinatorin steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung und begleitet den Bewerbungs-, Auswahl- und Ausbildungsprozess.

Um den neuen pädagogischen Herausforderungen und der erforderlichen Kompetenzausweitung des Personals gerecht zu werden, gab es bereits in den vergangenen Jahren Neueinstellungen mit den entsprechenden Qualifikationen in krankenpflegerischen und berufspädagogischen Bereichen.

Konzeption AWO Akademie Saar

Moderne und kundenorientierte Unterrichtsmodelle sind erarbeitet, die Praxisbetreuung durch die Lehrer*innen im Sinne der Effektivität und Kundenorientierung wurde verändert und Nachhilfe- sowie Sprachunterrichtszeiten sind etabliert. Den Unterricht erteilen haupt- und nebenamtliche Dozent*innen. Er findet in Blockform statt. Die Auszubildenden werden aktiv an der Erarbeitung der Unterrichtsinhalte und damit am Erreichen der Lernziele beteiligt. Die Mitarbeiter*innen der Schule aktualisieren ihre fachlichen Kenntnisse durch regelmäßige Fortbildungen.

2.2 Fort- und Weiterbildung

Allgemeines und Zielgruppen

Das Angebot der Fort- und Weiterbildung richtet sich an lerninteressierte Menschen – in erster Linie Mitarbeiter*innen des Landesverbandes – die in der Regel ihre Erstausbildung bereits durchlaufen haben, und reicht von Tagesseminaren über Workshops bis hin zu mehrmonatigen staatlich anerkannten oder lizenzierten Weiterbildungen. Für die Entwicklung und Zusammenstellung der Qualifizierungsangebote sind die Bildungsreferent*innen der AWO Akademie in Zusammenarbeit mit den Dienstleistungsbereichen, den anderen Abteilungen und Kooperationspartnern verantwortlich

Neben der Orientierung an den AWO-Grundsätzen und dem Leitbild der Akademie ist die Abteilung an der AWO-Norm: Dienstleistungen in den Einrichtungen der Aus-, Fort- und Weiterbildung/Schulen ausgerichtet. Die Finanzierung der Fort- und Weiterbildung erfolgt durch Teilnehmerbeiträge.

Die Angebote sind in verschiedene Kategorien eingeordnet, z.B. Führungskräfte-seminare, Fachseminare, Gesund bleiben, Technik und Sicherheit, Recht, IT. Hauptzielgruppe sind alle Mitarbeiter*innen der AWO Saarland. Unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben, der allgemeinen fachlichen Weiterentwicklung und der Ziele des Landesverbandes werden entsprechende Weiterbildungsangebote entwickelt, angeboten und durchgeführt. Übergeordnetes Ziel ist dabei die Sicherstellung und Weiterentwicklung der Qualität der Arbeit in den Berufsfeldern der Pflege und der sozialen Arbeit, die in unseren Einrichtungen geleistet wird.

Das besondere Augenmerk unserer Bildungsarbeit liegt bei Seminaren für unsere Führungskräfte in den Einrichtungen, um vorhandene Kompetenzen zu vertiefen und

Konzeption AWO Akademie Saar

Nachwuchsführungskräfteschulungen, um neue Führungskräfte auf ihre Führungsaufgaben bestens vorzubereiten.

Für momentane Führungskräfte hat sich das spezielle Angebot an umfangreichen und differenzierten Seminaren im Themenkreis „Mehrwert Führung“ etabliert. Es unterstützt die Führungskräfte darin, mit ihrer täglichen Arbeit einen Beitrag zur Sicherstellung des Unternehmenserfolges durch moderne und wertschätzende Führungsmethoden zu leisten. Um den Nachwuchs im Führungskräftebereich zu sichern hat sich der 2018 neu konzipierte Leitungskurs für die Dienstleistungsbereiche APS und VIB bewährt. In ihm werden angehende Führungskräfte auf die Übernahme von Führungsverantwortung optimal vorbereitet.

Weiterbildung von Ehrenamtlichen

Neben beruflicher Fort- und Weiterbildung und Führungskräftebildungen bietet die Akademie auch Weiterbildung für die ehrenamtlich Tätigen an, die in einem Sozialverband wie der AWO eine wichtige und unverzichtbare Rolle spielen. Hier werden durch entsprechende Bildungsangebote sowohl die Arbeit im Verband als auch die freiwillige soziale Arbeit unterstützt.

Ausbau und Entwicklung

Das Angebot der Fort- und Weiterbildung wird stetig angepasst und erweitert. Neben der Anpassung an gesetzliche Anforderungen (z.B. Betreuungskräfte/ Alltagsbegleiter*innen gem. §53c SGB XI; Medizinproduktegesetz), werden verstärkt verbandsinterne IT-basierte Systemschulungen (SharePoint, Systema DP, SIC blue) und im Zuge der Betriebsvereinbarung „Gesundheit, Familie und Beruf“ werden vom Landesverband subventionierte Kurse zur Gesundheitsförderung angeboten. Die Anpassung der Praxisanleiterausbildung an die neuen gesetzlichen Anforderungen im Zusammenhang mit der generalistischen Pflegeausbildung ist umgesetzt.

Das im QM-Handbuch hinterlegte Kompetenzmodell der AWO Saarland wird in unseren Seminaurausschreibungen bereits berücksichtigt. An dieser kompetenzorientierten Grundlage wird sich die weitere Entwicklung des Seminarangebotes in enger Zusammenarbeit mit der Personalentwicklung im Verband ausrichten.

Konzeption AWO Akademie Saar

3. Wofür wir stehen

Zielsetzung der AWO-Akademie Saar

Zielsetzung der AWO-Akademie Saar ist die Sicherstellung eines bedarfs- und bedürfnisorientierten Angebotes an Aus-, Fort- und Weiterbildung für Auszubildende sowie haupt- und ehrenamtliche AWO-Mitarbeiter*innen. Wir wollen unseren Beitrag zur Herstellung und Erhaltung einer hohen Qualität der Arbeit in den Einrichtungen und zu einer wertorientierten Fachlichkeit leisten.

Leitbild

In unserem Leitbild ist das Bekenntnis zum diskriminierungsfreien Umgang mit Kund*innen, Mitarbeiter*innen und Kooperationspartner*innen verankert, genau wie das Bekenntnis zu modernen, offenen, dem neuesten Stand der Lernforschung entsprechenden Lern- und Lehrmethoden.

Wissensaustausch

Multiprofessionalität des Akademierteams und systematischer Austausch der drei Bereiche gewährleisten, dass alle Perspektiven und Wissensbestände in die Arbeit der Akademie Eingang finden und sich gegenseitig bereichern.

Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement wird von uns als selbstverständliches und sinnvolles Instrument zur Zielerreichung und zur kontinuierlichen Verbesserungen unserer Prozesse angesehen. Seit März 2018 ist die AWO-Akademie nach DIN EN ISO 9001:2015 und den AWO Normen zertifiziert. Eine Trägerzertifizierung und unterschiedliche Maßnahmenezulassungen nach den Normen der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Ausbildungsförderung (AZAV) der Arbeitsämter und Agenturen für Arbeit liegen ebenfalls vor.

Kundenorientierung

Kundenorientierung hat für uns einen hohen Stellenwert sowohl in der Angebotsentwicklung als auch in der Durchführung, und wird durch umfangreiche Information und Beratung, geregeltes

Konzeption AWO Akademie Saar

Anmeldeverfahren, Bereitstellung einer guten räumlichen und technischen Infrastruktur, und kooperative Seminarplanung im inhaltlich-methodischen Bereich gewährleistet. Alle Veranstaltungen und Dienstleistungen werden regelmäßig evaluiert.

Lehr-/Lerngrundsätze

Bei der Ausgestaltung der Angebote steht eine hohe Kunden- und Teilnehmerorientierung im Fokus. In methodischer Hinsicht gewährleisten umfangreiche Partizipationsmöglichkeiten einen Lehr-/Lernprozess nach aktuellen erwachsenenpädagogischen Erkenntnissen, nach denen Lernen als selbstgesteuerter aktiver Prozess zu verstehen ist. Praxis- und Handlungsorientierung in den Unterrichtseinheiten ermöglichen dies. Die Ausgestaltung der Lehr-/Lernsituationen wird stetig nach den Prinzipien des Blended Learnings erweitert.

Dozentenmanagement

Seit 2017 wird zur Einstellung von neuen Dozent*innen ein systematisches Dozentenmanagement mit strukturierten Bewerbungs- und Monitoringgesprächen angewandt. Auch findet eine regelmäßige Evaluation von Lehrveranstaltungen statt.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit stellt in unserer Bildungsarbeit ein wichtiges Prinzip dar. Dies sowohl, was den Verbrauch von Ressourcen angeht, als auch die langfristige Wirksamkeit und den Transfer von Gelerntem in die alltägliche Berufspraxis.

4. Wohin wir wollen

Vor dem Hintergrund von Veränderungen im Unternehmen, gesellschaftlichen Entwicklungen und Restrukturierungen des APS gewinnt die Ressource Personal und damit auch die AWO Akademie als Bildungsinstitut des Landesverbandes zunehmend an Bedeutung.

Die Themenfelder Führungskräfte- und Nachwuchsführungskräfteentwicklung bleiben weiterhin auf der Agenda der Akademie, und befinden sich in unterschiedlicher Form in der Umsetzung.

Zu ihren weiteren Zukunftsaufgaben zählt die Akademie unter anderem die Systematisierung der Bildungsbedarfserhebung mit Methoden der Kalibrierung' von Mitarbeiter*innen und

Konzeption AWO Akademie Saar

Unternehmensbedarfsdefinitionen und die Steuerung und Sicherstellung des Transfers von Gelerntem am Arbeitsplatz, auch indem Führungskräfte ein Bewusstsein für ihre Rolle als Personalentwickler*innen ihrer Mitarbeiter*innen entwickeln.

Auch die Weiterentwicklung der Evaluation von Veranstaltungen unter dem Blickwinkel der Wirksamkeit befindet sich im Prozess, und ist in den Kontext einer möglichen digitalen Neustrukturierung des Bereiches Fort- und Weiterbildung eingebettet.

Als längerfristige Vision zählt zu den Aktivitäten der AWO Akademie auch das Kompetenzmanagement, d.h. die Definition der im Landesverband in unterschiedlichen Bereichen benötigten Kompetenzen und die aktive Nutzung und Steuerung von Mitarbeiter*innenkompetenzen bei der Personalgewinnung, dem Personaleinsatz und in der Personalentwicklung.